

Systemisch-Integrative Beratung und Systemische Therapie Aufbaukurs SIB und ST

Dauer: 2 Jahre SIB und 1 Jahr ST

Start: Hamburg 07.04.2017

Lehrgangsleitung und Supervision: Christiane Koch, Kerstin Härtel

Lehrplanübersicht

Wochenende	Termine	Zeiten	Thema	DozentInnen
1 Seminar	Datum; 07.- 09.04. 2017 Fr 18.00-21.15 / Sa 09.00-18.15 / So 09.00-13.45 Uhr		Einführung in systemisches Arbeiten	
			<ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen und Schaffung einer Arbeitsgrundlage • Methoden zur Gruppenfindung und Erstkontakt • Methoden des Joinings • Einführung in zentrale Elemente systemischen Denkens und Handelns 	20 UE Selbsterfahrung
2 Seminar	Datum; 26.- 29.05.2017	Zeiten siehe 1. Seminar-WE	Grundlagen des Psychodramas	
			<ul style="list-style-type: none"> • Psychodramatische Grundlagen (Bühne, Protagonist, Hilfs-Ich, Rollentausch, Spiegel, Begleitung) • Das soziale Atom (3 Ebenen, vier Aspekte der Lebenswelt, grafische Darstellung und Auswertung) 	20 UE Methodik/Theorie
3 Seminar	Datum; 16.- 18.06.2017	Zeiten siehe 1. Seminar-WE	Grundlagen systemischen Arbeitens I	
			<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die Wurzeln des systemischen Ansatzes und wichtige Unterschiede und Gemeinsamkeiten mit anderen Verfahren • Überblick über theoretische Grundannahmen • Einführung in konstruktivistisches Denken • Systemische Gesprächsführung im Erstgespräch • Theorie und Praxis der Hypothesenbildung • Arbeit mit „reflektierender Position“ und „Reflecting Team“ 	20 UE Methodik/Theorie
4 Seminar	Datum; 21.- 23.07.2017	Zeiten siehe 1. Seminar-WE	Grundlagen systemischen Arbeitens II	
			Ethik u. beraterische/therapeutische Grundhaltung <ul style="list-style-type: none"> • „Joining“, „Ankoppeln“, „Ankommen“ • Überweisungskontext und Erwartungen • Anliegen-, Auftrags- und Zielklärung • Systemische (ressourcenorientierte) Diagnostik • Settings und Setting-Veränderung • Vertiefung der Praxis in systemischer Gesprächsführung • Innere Werteorientierung der TN und deren Umsetzung in die Praxis • Mögliche ethische Konflikte aus systemischer Sicht • DGFS-Ethik-Richtlinien 	20 UE Methodik/Theorie
5 Seminar	Datum; 15.- 17.09.2017	Zeiten siehe 1. Seminar-WE	Vertiefung systemischer Gesprächsführung insbes. mit Berücksichtigung interkultureller Kontexte	
			<ul style="list-style-type: none"> • Navigation im Prozess • Lineare versus zirkuläre Kausalität • Allparteilichkeit, Neutralität und Neugier als Elemente einer systemischen 	

	<p>Haltung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reframing als sanfte und effektive Methode • Verflüssigungstechniken für Nominalisierungen und Zuschreibungen • Das Gute im Schlechten; Krise als Chance; Probleme als Lösungsversuche • Kommunikation und die Bedeutung der Sprache für die Wirklichkeitskonstruktion • Skalierung • Positives Konnotieren • Grundlagen interkultureller systemischer Kompetenz <p style="text-align: right;">20 UE Methodik/Theorie</p>
Intensivwoche 1	<p>Datum; 09.- 13.10.2017 Mo 10.00 – Fr: 19.15 Uhr in Seminarhaus</p> <p>Psychodrama Selbsterfahrung im biografischen Kontext</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in den psychodramatischen Prozess: ERWÄRMEN, DOING UNDOING, REDOING • Surplus Reality • Hypothesenbildung • Anwendung von soziometrischen Übungen • Theorie d. Psychodramas <p style="text-align: right;">50 UE=35 UE Selbsterfahrung, 15 UE Methodik/Theorie</p>
6 Seminar	<p>Datum; 03.- 05.11.2017 Zeiten siehe 1. Seminar-WE</p> <p>Historische Grundlagen und aktuelle Entwicklung systemischen Arbeitens</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wurzeln der FT • Kurze Zusammenfassung mehrgenerationaler Begrifflichkeiten • Grundlagen des strukturellen Ansatzes • Das entwicklungsorientierte Modell von V. Satir • Einführung in das Mailänder Modell • Grundlegende Aspekte des lösungsfokussierten Kurzzeittherapieansatzes von de Shazer und Berg • Narrativer Ansatz <p style="text-align: right;">20 UE Methodik/Theorie</p>
7 Seminar	<p>Datum; 01.- 03.12.2017 Zeiten siehe 1. Seminar-WE</p> <p>Das Mehrgenerationenmodell und die Arbeit mit Genogrammen insbes. mit Berücksichtigung interkultureller Kontexte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klassische mehrgenerationale Perspektiven, auch aus systemisch-konstruktivistischer Sicht • Die Arbeit mit Genogrammen in der Entwicklung des systemischen Ansatzes • Die „Genogramm-Sprache“ • Praktische Einsatzmöglichkeiten von Genogrammen insbesondere in der Arbeit mit MigrantInnen und Flüchtlingen <p style="text-align: right;">20 UE=12 UE Selbsterfahrung, 8 UE Methodik/Theorie</p>
1 Supervision	<p>Datum; 13.- 14.01.2018 Sa 09.00 - 18.00/ So 09.00 – 18.00 Uhr</p> <p style="text-align: right;">20 UE</p>
8 Seminar	<p>Datum; 09.- 11.02.2018 Zeiten siehe 1. Seminar-WE</p> <p>Psychodrama in der Einzelarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung des therapeutischen Prozesses • Roter Faden • Methoden der Erwärmung • Grundlagen des Monodramas und PD à deux • Arbeit mit Symbolen und leerem Stuhl <p style="text-align: right;">20 UE Methodik/Theorie</p>
2 Supervision	<p>Datum; 03.-04.03.2018 Zeiten siehe 1. SV-WE</p> <p style="text-align: right;">20 UE</p>
9 Seminar	<p>Datum; 13.- 15.04.2018 Zeiten siehe 1. Seminar-WE</p> <p>Abschlusstechniken im Beratungsprozess</p>

	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung in systemischer Gesprächsführung (insbesondere Ausnahmen und Wunderfrage) • Variationen von Abschlussinterventionen(Rituale/Verschreibungen...) • Arbeit mit Metaphern <p style="text-align: right;">20 UE Methodik/Theorie</p>
10 Seminar	<p>Datum; 04- 06.05.2018 Zeiten siehe 1. Seminar-WE</p> <p>Soziometrie/Gruppendynamik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Triadisches System • Grundlagen Soziometrie • Gruppendynamische Modelle <p style="text-align: right;">20 UE Methodik/Theorie</p>
3 Supervision	<p>Datum;09.- 10.06.2018 Zeiten siehe 1. SV-WE</p> <p style="text-align: right;">20 UE</p>
11 Seminar	<p>Datum; 24.- 26.08.2018 Zeiten siehe 1. Seminar-WE</p> <p>Systemische Aktionsmethoden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausgewählte einführende Arbeiten mit Skulpturen (z.B. mit Repräsentanten und Bodenankern) • Einführung in den Einsatz der Zeitlinien- / Timeline-Arbeit • Systembrettarbeit <p style="text-align: right;">20 UE Methodik/Theorie</p>
Intensivwoche 2	<p>Datum;17.-21.09.1018 Mo: 10.00 – Fr: 19.15 Uhr in Seminarhaus</p> <p>Systemisches Arbeiten mit der Ursprungsfamilie und aktueller Lebenssituation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbsterfahrung. • Prozessbetrachtung • Beobachtung des Methodeneinsatzes und Lernen am Modell <p style="text-align: right;">50 UE=35 UE Selbsterfahrung,15 UE Methodik/Theorie</p>
12 Seminar	<p>Datum; 26.-28.10.2018 Zeiten siehe 1. Seminar-WE</p> <p>Ausgewählte Aspekte Systemisch-Integrativer Aktionsmethoden insbes. mit Berücksichtigung interkultureller Kontexte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Soziometrische Aufstellungsarbeit • Das soziale Atom • Soziometrische Explorationen von Gruppen und Teams • Die Methodik der Systemisch-Integrativen Skulptur und Vignette • Lebenszyklus und Lebenslinien • Ambivalenzarbeit • Vertiefung Interkultureller systemischer Kompetenz <p style="text-align: right;">20 UE Methodik/Theorie</p>
4 Supervision	<p>Datum; 24.-25.11.2018 Zeiten siehe 1. SV-WE</p> <p style="text-align: right;">20 UE</p>
13 Seminar	<p>Datum; 14.-16.12.2018 Zeiten siehe 1. Seminar-WE</p> <p>Konflikte und Krisen aus systemischer Sicht mit dem Schwerpunkt Trauma</p> <ul style="list-style-type: none"> • Krise als Chance • Krisen und Konflikte als erwartbare Herausforderung im familiären Lebenszyklus • Krisen, Konflikte und Bewältigungserfahrungen, bzw. –strategien • Theoretische Grundlagen zu Traumata • Vertiefung von Kenntnissen der Krisenintervention • Traumastabilisierung: basale praktische und hypno-imaginative Stabilisierungsmethoden zur Resilienzförderung <p style="text-align: right;">20 UE = 10 UE Selbsterfahrung, 10 UE Methodik/Theorie</p>
14 Seminar	<p>Datum; 11.- 13.01.19 Zeiten siehe 1. Seminar-WE</p> <p>Ausgewählte „Störungsbilder“ aus systemischer Sicht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Historische Entwicklung und aktueller Stand von ICD 10 und DSM • Einführung in die systemische Sicht auf Störungsbilder • Einführung in ausgewählte Störungsbilder und systemische Entstörung

	20 UE Methodik/Theorie
5 Supervision	Datum; 16.- 17.02.2019 Zeiten siehe 1. SV-WE 20 UE
15 Seminar	Datum; 22.- 24.03.2019 Zeiten siehe 1. Seminar-WE Systemisches Praxistraining <ul style="list-style-type: none"> • Anwendung des gesamten erworbenen Methodenspektrums • Angewandte Methoden und Kongruenz von TherapeutInnenpersönlichkeit • Gezielter Einsatz von Methoden im individuellen Arbeitskontext • Methodensupervision <p style="text-align: right;">20 UE=8 UE Selbsterfahrung, 12 UE Methodik/Theorie</p>
16 Seminar	Datum; 26.- 28.04.2019 Zeiten Fr u. Sa 09.00 - 18.15, So 09. - 17.00 Uhr Abschlusskolloquium <ul style="list-style-type: none"> • Kolloquium • Emotionaler Entwicklungsbericht • Reflexion der eigenen BeraterInnenentwicklung • Perspektiventwicklung • schriftl. TN-Befragung <p style="text-align: right;">30 UE=15 UE Selbsterfahrung, 15 UE Methodik/Theorie</p>

Abschluss: Systemisch-Integrative Beratung

Stundenverteilung:

Abschluss Systemische Therapie und Systemisch-Integrative Beratung:

Theorie und Methodik (protokolliert)	220 UE
Selbsterfahrung	100 UE
Supervision	100 UE
Peer-Gruppe/Intervision (ab Seminar 6)	80 UE
Psychodrama (Theorie/Methodik/Selbsterfahrung)	110 UE

Dauer:

2 Jahre für den Abschluss **Systemisch-Integrative Beratung**

Kosten:

Systemisch-Integrative Beratung

5.280,00 €

ohne Fachliteratur, Fahrkosten, Unterkunft u. Verpflegung für die 2 Intensivwochen

zahlbar in 24 Raten à 220,00 €

andere Zahlungsmodalitäten möglich

Unterrichtszeiten für die Wochenenden:

Freitags 18.00 - 21.15 Uhr

Samstags 09.00 - 18.15 Uhr

Sonntags 09.00 - 13.45 Uhr

(insgesamt 20 UE)

Unterrichtszeiten für die Supervision:

Samstags 09.00 - 18.00 Uhr

Sonntags 09.00 - 18.00 Uhr

(insgesamt 20 UE)

(abweichend dazu siehe Intensivwoche):

Zertifikat:

Systemisch-Integrative Beratung für die Anerkennung bei der DGSF

1 Video-, Audio- oder Livesupervision

70 UE (1 UE mindestens 45 min.) protokollierte Beratungspraxis

Kolloquium

Emotionaler Entwicklungsbericht

Basislektüre:

Pflicht:

Psychodrama

Sabine Kern, u.a.:

R. Bosselmann, u.a.:

Systemik:

Rainer Schwing, Andreas Fryszer:

Hartwig Hansen:

**Psychodrama – Eine Einführung
Variationen des Psychodramas**

**Systemisches Handwerk
A bis Z der Interventionen in der Paar-
und Familientherapie
Ein Praxishandbuch
Genogramme in der
Familienberatung**

Monica McGoldrick, u. a.:

Vertiefung

Psychodrama:

Peter Soppa:

Systemik:

Arist von Schlippe:

Jürgen Hargens:

Psychodrama – Praxishandbuch

**Lehrbuch d. systemischen Therapie und
Beratung, Band 1 und 2 neueste Auflage
So kann's gelingen. Rahmen hilfreicher
Gespräche im beraterisch-
therapeutischen Kontext**

Systemische Therapie Aufbaukurs

Nur möglich mit dem Abschluss: „Systemische (integrative) Beratung“
Sowie Nachweis der biografischen Selbsterfahrung (mind. 40 Ustd)

Start:

Lehrgangsleitung und Supervision:

Lehrplanübersicht

	Aufbaukurs „Systemische Therapie“
1 Seminar	<p>Datum; Zeiten siehe 1. Seminar-WE Bindungstheorie und ihre therapeutische Relevanz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzepte der Bindungstheorie und ihre Relevanz für die systemische Praxis • Überblick über Bindungsstile • Bindungsorganisation und deren Auswirkungen auf die Dynamiken in unterschiedlichen Systemen <p>20 UE = 10 Selbsterfahrung, 10 UE Methodik/Theorie</p>
2 Seminar	<p>Datum; Zeiten siehe 1. Seminar-WE Ausgewählte „Störungsbilder“ aus systemischer Sicht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausgewählte Störungsbilder des ICD 10 und DSM und systemische Entstörung • Varianten in der Definition von „Gesundheit“ und „Krankheit“ • Erweiterung der diagnostischen Fähigkeiten • Erweiterung des systemischen Interventionsspektrums • Krisenintervention und Suizidalität • Psychiatrie im gesellschaftlichen Kontext • Die Gefahr der Chronifizierung • Möglichkeiten und Grenzen der therapeutischen Intervention <p>20 UE Methodik/Theorie</p>
1 Supervision	<p>Datum; Zeiten siehe 1. SV-WE</p> <p>20 UE</p>
3 Seminar	<p>Datum; Zeiten siehe 1. Seminar-WE Systemische Aufstellungsarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wurzeln der Skulptur- und Aufstellungsarbeit • Skulpturen, Aufstellungen, Familienstellen, Choreographien... • „Wissendes Feld“, „Repräsentative Wahrnehmung“, „Morphogenetische Felder“,.....? • Einführung „Systemische Strukturaufstellungen“ • Möglichkeiten der Aufstellungsarbeit in der Einzel- und Familientherapie <p>20 UE=10 UE Selbsterfahrung, 10 UE Methodik/Theorie</p>
2 Supervision	<p>Datum; Zeiten siehe 1. SV-WE</p> <p>20 UE</p>
4 Seminar	<p>Datum; Zeiten siehe 1. Seminar-WE Systemisches Arbeiten mit Paaren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Paarsubsystem: Paardynamiken, besondere Paarthemen, • Prozessgestaltung in der Paartherapie, eskalierende, harmonisierende, verleugnende Paardynamiken • besondere therapeutische Fragestellungen: Umgang mit Gewalt, Traumafolgestörungen, psychiatrische Krankheitsbilder, Sexualität, Scheidung etc. • systemische Paartherapie: Sammlung und Erweiterung der Interventionsmöglichkeiten • Elterliches Subsystem • Geschlechtsidentität und Sexualität

	20 UE=10 UE Selbsterfahrung, 10 UE Methodik/Theorie
5 Seminar	<p>Datum; Zeiten siehe 1. Seminar-WE Systemisches Arbeiten in familiären Kontexten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Familienstrukturen und familiärer Lebenszyklus • Sozio-ökonomische Kontextbedingungen und Veränderungen von Familienformen • Familiendiagnostik • „Aufsuchende Familientherapie“, „Elterncoaching“ u. a. • Besonderheiten in der Arbeit mit Zwangskontexten oder „Multiproblemfamilien“ • besondere therapeutische Fragestellungen: Umgang mit Gewalt, Traumafolgestörungen, psychiatrische Krankheitsbilder, Scheidung etc. <p style="text-align: right;">20 UE = 10 UE Selbsterfahrung, 10 UE Methodik/Theorie</p>
3 Supervision	<p>Datum; Zeiten siehe 1. SV-WE</p> <p style="text-align: right;">20 UE</p>
6 Seminar	<p>Datum; Zeiten siehe 1. Seminar-WE Systemisches Arbeiten in beruflichen Beziehungswelten (Gruppen, Teams, Organisationen und Institutionen...)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen systemischer Diagnostik in Arbeitsbeziehungssystemen • Die Kontexte einer „lernenden Organisation“ • Kooperative Führungs- und Kommunikationsstile • Zielentwicklung in Teams • Konfliktmanagement in Gruppen • Einüben systemischer Techniken in Gruppenkontexten <p style="text-align: right;">20 UE Methodik/Theorie</p>
7 Seminar	<p>Datum; Zeiten Fr u. Sa: 09.00 – 18.15, So: 09.00 - 17.00 Uhr Abschluss zur/zum Systemischen TherapeutIn</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kolloquium • Emotionaler Entwicklungsbericht • Reflexion der eigenen TherapeutInnenentwicklung • Perspektiventwicklung • schriftl. TN-Befragung, • Zertifizierung <p style="text-align: right;">30 UE=10 UE Selbsterfahrung, 20 UE Methodik/Theorie</p>

Abschluss: Systemische Therapie

Stundenverteilung:

Abschluss Systemische Therapie:

Theorie und Methodik (protokolliert)	100 UE
Selbsterfahrung	50 UE
Supervision	60 UE
Peer-Gruppe/Intervision (ab Seminar 1)	50 UE

Dauer:

1 Jahre für den Abschluss Systemische Therapie

Kosten:

Systemische Therapie und Systemisch-Integrative Beratung 2640,-€
ohne Fachliteratur, Fahrkosten, Unterkunft u. Verpflegung für die 2 Intensivwochen

zahlbar in 12 Raten à 220,- €
andere Zahlungsmodalitäten möglich

Unterrichtszeiten für die Wochenenden:

Freitags 18.00 - 21.15 Uhr

Samstags 09.00 - 18.15 Uhr

Sonntags 09.00 - 13.45 Uhr

(insgesamt 20 UE)

Unterrichtszeiten für die Supervision:

Samstags 09.00 - 18.00 Uhr

Sonntags 09.00 - 18.00 Uhr

(insgesamt 20 UE)

(abweichend dazu siehe Intensivwoche):

Zertifikat:

Systemische Therapie für die Anerkennung bei der DGSF

1 Video-, Audio- oder Livesupervision

170 UE (1 UE mindestens 45 min.) protokollierte Beratungspraxis

Kolloquium

Emotionaler Entwicklungsbericht

Aufbaulektüre:

Pflicht:

Cierpka, Manfred:

Simon, Fritz B.; Rech-Simon, Christel:

Daimler, Renate:

Trost, Alexander:

Huber, Michaela:

Handbuch der Familiendiagnostik

Zirkuläres Fragen: Systemische

Therapie in Fallbeispielen: Ein Lernbuch

Basics der Systemischen

Strukturaufstellungen: Eine Anleitung

für Einsteiger und Fortgeschrittene

Psychiatrie, Psychosomatik und

Psychotherapie

Trauma und die Folgen. Trauma

und Traumabehandlung, Teil 1

und 2

Vertiefung:

Ruf, Gerhard:

El Hachimi, Mohammed; Stephan Liane:

Omer, Haim; Von Schlippe; Arist.:

Systemische Psychiatrie: Ein

ressourcenorientiertes Lehrbuch

Paartherapie - Bewegende

Interventionen: Tools für Therapeuten

und Berater

Autorität ohne Gewalt: Coaching für

Eltern von Kindern mit

Verhaltensproblemen. »Elterliche

Präsenz« als systemisches Konzept